



PRESSEINFORMATION

Hamburg, 29.09.2022

5. bis 7. Oktober in Potsdam: Fachkonferenz zum internationalen Jugend- und Schüleraustausch

Jugendliche sprechen über Erfahrungen, Perspektiven und Zugangschancen

- **Mehr als 80 Expert*innen im Dialog – Impulse für mehr Bildungsgerechtigkeit gesucht**
- **Austauschorganisationen fordern bessere Zugangschancen für sozial benachteiligte Jugendliche**
- **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) sowie Joachim Herz Stiftung (JHS) fördern die erste feld- und fachübergreifende Konferenz**

Jede Schülerin und jeder Schüler sollte die Möglichkeit zu einer interkulturellen Erfahrung im Rahmen eines Austauschprogrammes bekommen. Mit dieser Forderung starten der Arbeitskreis gemeinnütziger Jugendaustausch (AJA) und das Deutsche Youth For Understanding Komitee e.V. (YFU) am kommenden Mittwoch, den 5. Oktober in Potsdam die „Fachkonferenz Jugend- und Schüleraustausch – Vielfalt erleben, Zugangschancen verbessern“. Es ist die erste Veranstaltung, die Expert*innen feld- und fachübergreifend zusammenbringt. Angemeldet sind rund 80 Vertreter*innen von Jugend- und Schüleraustauschorganisationen, Hochschulen und Universitäten, Schulen, Stiftungen, Jugendwerken, Fach- und Förderstellen der Internationalen Jugendarbeit, Politik und Verwaltung. Das dreitägige Programm im SeminarisHotel besteht aus Vorträgen, Workshops, Diskussionsrunden und informellem Austausch. Das Grußwort zum Auftakt (ab 14 Uhr) hält Bettina Bundszus, Leiterin der Abteilung Kinder und Jugend im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Das BMFSFJ fördert zusammen mit der Joachim Herz Stiftung (JHS) die Fachkonferenz.

Jugendliche diskutieren mit Politik aus Bund und Ländern

Im Fokus stehen die Themen Bildungsgerechtigkeit – insbesondere der Zugang zu Austauschprogrammen für sozial benachteiligte Jugendliche – sowie die globalen Herausforderungen für Austauschorganisationen in Folge von Pandemie, Krieg und Klimawandel. Hierzu ist eine Gesprächsrunde geplant, unter anderem mit Martin Gassner-Herz (MdB, FDP, Berichterstatter für den Jugend- und Schüleraustausch), Florian Siekmann (MdB Bayern, Bündnis 90/Die Grünen, Sprecher für Europa- und Queerpolitik), Katrin Krumrey (Erste Kinder- und Jugendbeauftragte des Landes Brandenburg, SPD) sowie Jugendlichen. Sie bringen ihren Blick auf Zugangschancen zum internationalen Jugend- und Schüleraustausch ein (Do, 6.10. / 15 – 17:30 Uhr). Die Moderation der Fachkonferenz übernimmt die Journalistin Anke Bruns.

Weitere Informationen und Programmübersicht: www.fk-jugendaustausch.de

Journalist*innen, die kurzfristig an der Fachkonferenz teilnehmen wollen, melden sich bitte bis spätestens 4. Oktober 2022 unter info@fk-jugendaustausch.de an.

Ansprechpartner für Redaktionen

js:kommunikation | Public Relations
Jan Schütte

Johann-Mohr-Weg 2, 22763 Hamburg

Tel: +49 (0)40 88 15 96 64 | mobil: 0151-18 44 90 40

js@jskommunikation.de

Projektkoordination

Deutsches Youth For Understanding Komitee e.V.

Anna Kauert (Leitung)

Oberaltenallee 6, 22081 Hamburg

Tel. +49 (0)40 22 70 02 -0 | Fax -27

www.fk-jugendaustausch.de